



Aktuelles aus dem Unternehmen – Wirtschaft & Politik

Der neue
LogisTicker ist da!
Bitte sagen Sie
uns Ihre Meinung!

> Infos siehe Klapper

Politik & Wirtschaft

- Sind Sie schon in den USA registriert? S. 2
- Ablösung der vereinfachten Ausfuhrregelung (VAR) in der Schweiz erst zum 31. März 2010 S. 3
- Automatisches Export System S. 3

Titelthema

- SCOTT Sports SA S. 4/5

Aus dem Unternehmen

- Easy, direct, perfect! S. 6
- Automatisierung in der Transportkette S. 6
- Bietet Schutz vor jedem Wetter: Streck-THERMO S. 7
- Unsere neueste Komposition: Schweiz - Österreich - Schweiz S. 7
- Alles umsonst? S. 8
- Sicherheit hat oberste Priorität! S. 8
- Werden Ihre Sendungen ab dem 1. Juli 2009 noch ausgeführt? S. 9
- Neues elektronisches Ausfuhrverfahren für die Schweiz S. 9
- Rezertifizierungsaudit der QM-/UM-Systeme der Streck Gruppe S. 9
- Streck-inTeam S. 9
- 10 Jahre Streck Zürich-Airport – die Welt in greifbarer Nähe S. 10
- Auslandssemester im längsten Land der Erde – Chile S. 11
- Projekt Migrolino – Migros expandiert weiter nach Deutschland S. 12



SCOTT Sports SA

Das Unternehmen | S. 4/5

Liebe Leserinnen, liebe Leser

der Begriff „Finanzkrise“ hat es 2008 geschafft, das Wort des Jahres zu werden. Zwischenzeitlich sprechen wir nicht mehr von einer Finanzkrise, sondern von einer Wirtschaftskrise. Täglich überbieten sich die „Experten“ mit negativen Prognosen, und es werden teilweise Vergleiche mit der „Grossen Depression“ 1928/1929 gezogen.

Gerade in solchen Zeiten sind zuverlässige und sichere Partnerschaften wichtiger denn je. Als inhabergeführtes Unternehmen sind wir uns der Verantwortung gegenüber unseren Kunden, unseren Mitarbeitern und auch der Gesellschaft bewusst.

Doch trotz der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung darf die langfristige Strategie nicht aus den Augen verloren werden. Streck Transport investiert weiter in verschiedenen Bereichen, wie zum Beispiel in die Sicherheit der Lieferkette. Das AEO Verfahren wurde erfolgreich abgeschlossen und die baulichen Massnahmen vollständig umgesetzt.

Alles in allem werden wir gemeinsam mit Ihnen die aktuelle wirtschaftliche Situation meistern und gestärkt aus dieser Krise hervorgehen.

Ihr Ingolf Heuring



Sind Sie schon in den USA registriert?

Die USA geben weiterhin den Takt im internationalen Kampf gegen den Terrorismus vor. Seit dem 12. Januar 2009 müssen sich alle USA-Besucher vor der Abreise online beim Department of Homelandsecurity registrieren. Erst nach einer erfolgreichen Anmeldung darf in die USA eingereist werden!

Das Department of Homelandsecurity ist nicht nur zuständig für die Prüfung von USA-Reisenden, sondern auch für die Prüfung und Sicherung von Einfuhren in die USA. Somit ist Streck Transport tagtäglich von diesen Vorschriften betroffen.

So wie jede einzelne einreisende Person registriert und geprüft wird, so wird auch jeder Import in die USA nach US Standard C-TPAT (Customs - Trade Partnership Against Terrorism; Pendant zum europäischen AEO) genau unter die Lupe genommen. Für alle Wirtschaftsbeteiligten bedeutet dies einen erheblichen Arbeitsaufwand und ist gleichzeitig mit hohen Kosten verbunden.

Um aber als zugelassener Wirtschaftsbeteiligter (AEO) anerkannt zu werden, sind eine ganze Reihe von Auflagen zu erfüllen mit dem Ziel, jeglichen unbefugten Zugriff auf Sendungen zu verhindern. Hierunter fallen die klassischen Zugangskontrollen zu jedem Gebäude, Geländesicherung und Bewachung, genauso wie organisatorische Massnahmen und vieles mehr. Gleiches gilt für alle vor- und nachgelagerten Prozesse vom Versender bis zum Empfänger. Mit Wirkung zum 19. Juni 2009 hat Streck Transport den Status des AEO-F erhalten. Der AEO-F Status ist die Kombination aus AEO-C (zollrechtliche Vereinfachung) und AEO-S (Sicherheitszertifikat), wodurch der Kunde vom Zoll als besonders solide und vertrauenswürdig eingestuft wird.

Mit dem AEO hat die EU einen Standard geschaffen, der automatisch in allen Mitgliedsstaaten anerkannt wird und trägt damit den Forderungen nach einer sicheren Logistikkette Rechnung. Derzeit ist zu beobachten, dass der Status des AEO in Industrie, Handel und Logistik zunehmend an Boden gewinnt. Die EU führt aktuell mit den USA Verhandlungen über eine gegenseitige Anerkennung, sodass der Status des AEO den Warenaustausch mit den USA erleichtern und Zeitvorteile erschliessen wird.

Letztendlich ist der Status des zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten auch ein Bestandteil der Zukunftssicherung, da Geschäftsverbindungen ins Ausland ohne diesen Status immer schwieriger und teurer werden.

Derzeit erarbeitet die Eidgenössische Zollverwaltung den Kriterienkatalog für einen AEO-Status in der Schweiz. Gleichzeitig verhandelt die Schweiz mit der EU über eine gegenseitige Anerkennung. Der AEO-Status soll zum Herbst dieses Jahres in der Schweiz eingeführt werden.

Gerne erhalten Sie nähere Informationen zum Thema AEO und Sicherheitsmassnahmen bei Streck Transport.

Kontakt:

Roland Steinebrunner
Tel.: +49 (0)761/1305-481
roland.steinebrunner@streck.de

Alex Witzigmann
Tel.: +49 (0)761/1305-471
alex.witzigmann@streck.de

Gerald Penner
Tel.: +49 (0)7621/177-217
gerald.penner@streck.de

Ablösung der vereinfachten Ausfuhrregelung (VAR) in der Schweiz erst zum 31. März 2010

Laut der eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) wurden zum Jahresbeginn die ersten elektronischen Ausfuhrzollanmeldungen übermittelt. Jedoch wurde aus verschiedenen Gründen die Ablösung der vereinfachten Ausfuhrregelung durch e-dec Export auf den 31. März 2010 verschoben.

Streck Transport bietet Ihnen schon heute hierfür diverse Lösungen!

Die Online-Sendungserfassung Streck-Order wie auch die direkte EDI via Expowin ermöglichen Ihnen eine direkte Anbindung sowohl an die EZV als auch an Streck Transport. Parallel hierzu bieten wir auch individuelle, ganz auf Ihre speziellen Bedürfnisse zugeschnittene Lösungen an.

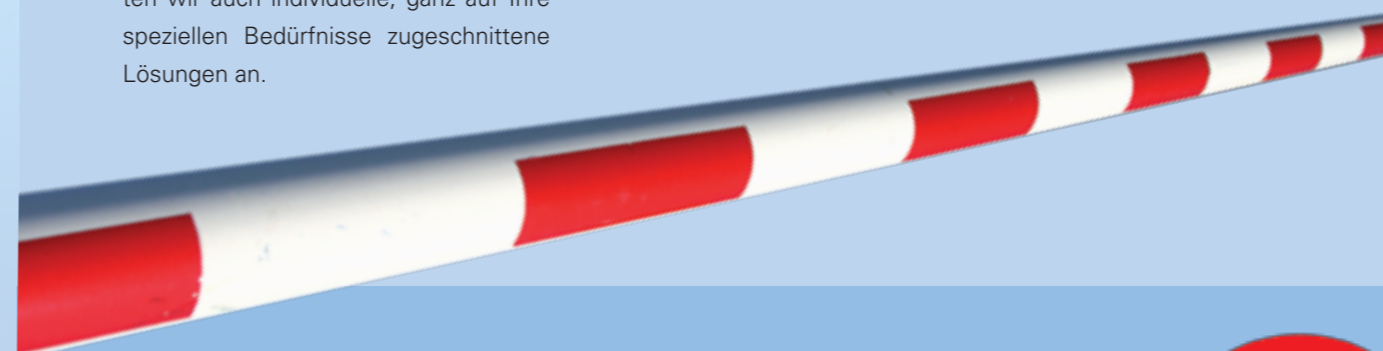
In Verbindung mit e-dec Export haben Sie bei Streck Transport folgende Möglichkeiten:

- Bereitstellung eines Portals zur e-dec Export-Abwicklung, inkl. eVV (elektronische Veranlagungsverfügung)
- Automatische Übernahme Ihrer Angaben in e-dec Export
- Erstellung der konventionellen Ausfuhrzollausweise über e-dec Export und Versand direkt zu Ihnen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Kontakt:

Holger Eschbach
Tel.: +41 (0)61/8551-485
holger.eschbach@streck.ch



Automatisches Export System

Seit 1. Juli 2009 gibt es neben ATLAS AES keine anderen Möglichkeiten, Ihre Ausfuhren anzumelden. Die Papierform gehört nun endgültig der Vergangenheit an.

Für eine reibungslose Ausfuhrabfertigung ist eine eigene Bewilligungsnummer für Atlas AES erforderlich. Ohne diese Nummer ist eine Ausfuhr nur mit einer entsprechenden Gestellungsfrist möglich, was einen erheblichen Zeitverlust zur Folge hat. Eine bereits vorhandene Bewilligungsnummer muss auf eine neue ATLAS-Bewilligungsnummer geändert werden. Den entsprechenden Antrag (Formular 0850) finden Sie auf www.zoll.de unter der Rubrik Formularcenter.

Anmeldung, Abfertigung und Ausfuhr: Ganz bequem und problemlos über Streck Transport!

Sie haben sich in den letzten Wochen und Monaten schon mit dem Thema ATLAS AES beschäftigt? Sie sind aber noch zu keinem Ergebnis gekommen? Ihnen fehlen noch abschliessende Informationen?

Kein Problem! Ein kurzes Gespräch mit einem unserer ATLAS AES-Spezialisten wird Ihnen bei Ihrer Entscheidung helfen.



Kontakt:

Lars Gempp
Tel.: +49 (0)7621/177-403
lars.gempp@streck.de

Roland Steinebrunner
Tel.: +49 (0)761/1305-481
roland.steinebrunner@streck.de

SCOTT Sports SA

Das Unternehmen

Die Marke SCOTT steht seit 50 Jahren für Innovation, Technologie und Design. Im Jahr 1958 stellte Ed Scott die Skiwelt mit der Entwicklung des Aluminiumstocks auf den Kopf. Über die Jahre hinweg wurden neue Produkte entwickelt und SCOTT etablierte sich von einem kleinen Einmannbetrieb zu einem vielseitigen Anbieter im Bike-, Winter-, Motor- und Laufsport. Heute zählt SCOTT zu den führenden Marken in den ersten drei genannten Segmenten.

Das Unternehmen mit dem Hauptsitz in der Schweiz beschäftigt über 340 Mitarbeiter weltweit; ein Drittel davon am Hauptstandort in Givisiez. SCOTT Sports

hat Niederlassungen in Österreich, Deutschland, USA, Frankreich, Schweden, Schweiz und Finnland und ist weltweit in über 40 Ländern vertreten.

Die Produktpalette

Die Produktpalette von SCOTT Sports SA umfasst eine Vielzahl von Sportartikeln in den Segmenten Bike, Wintersport, Motorsport und Running.

Bike

1986 stellte SCOTT sein erstes Mountainbike vor. In den darauffolgenden Jah-



ren präsentierte SCOTT immer wieder neue Innovationen wie beispielsweise das erste Carbon-Mountainbike, das leichteste Fullsuspension-Bike der Welt oder die weltweit leichteste Rahmen/Dämpferkombination. Auch im Bereich Sponsoring ist SCOTT sehr aktiv. Neben einem Mountainbike-Team und einem

Triathlon-Team ist SCOTT seit 2008 auch offizieller Sponsor des Columbia Highroad Teams.

Wintersport

Ed Scott entwickelte 1958 den ersten Aluminiumskistock, welcher die bisherigen Stöcke aus Bambus und Stahl ersetzte. Über die Jahre hinweg wurden neue Produkte entwickelt, die das bereits bestehende Angebot von Stöcken und Skibrillen erweiterten. Neue Linien wie Snowboards, Gloves, Outerwear, Ski und Body Protection kamen auf den Markt. Heute zählt SCOTT zu den führenden Marken im Wintersport und ist auch durch zahlreiche Sponsoringaktivitäten sehr präsent.

Motorsport

1970 stieg SCOTT in den Motocross Rennsport ein und entwickelte neben Brillen weitere wegweisende Produkte wie Visiere, Motorradstiefel und Handgriffe. Letztes Jahr wurde der SCOTT Genius MX, der fortschrittlichste Moto-

cross Stiefel der Welt, getreu dem Motto Innovation, Technologie und Design, auf den Markt gebracht.

Running

Das Segment Running ist der Jüngste der vier Bereiche. 2006 präsentierte SCOTT seine erste komplette Linie von leistungsstarken Laufschuhen für Damen und Herren.



Zusammenarbeit

SCOTT Sports SA arbeitet seit fast fünf Jahren intensiv mit Streck Transport zusammen. Die Zusammenarbeit ist zentral auf Europa, mit dem Fokus auf die Schweiz und Belgien ausgerichtet und zeichnet sich durch Zuverlässigkeit und Flexibilität aus. Zur täglichen Praxis gehören Abholungen im SCOTT-Zentrallager in Aubange (Südbelgien) sowie die dazugehörige Zollabfertigung. Die Endverteilung ab Möhlin wird über das Streck-eigene Netzwerk organisiert und für alle SCOTT-Händler in der ganzen Schweiz vorgenommen.



Chronologische Eckdaten von SCOTT Sports SA

1958

Das Unternehmen SCOTT wird mit der Entwicklung des ersten Aluminiumskistocks in Sun Valley, Idaho, gegründet.

1970

Einstieg in den Motocross-Rennsport mit der Entwicklung von Motocross-Motorradbrillen, Motorradstiefeln, Handgriffen und Visieren.

1971

Produktion des leichtesten Skistiefels und der ersten schaumstoffbelüfteten Skibrille.

1978

SCOTT eröffnet die europäische Firmenzentrale in Fribourg.

1986

Die fortschrittlichste Skistockfabrik wird eröffnet und SCOTT wird zum globalen Marktführer in diesem Segment. Im selben Jahr stellt SCOTT sein erstes Mountainbike vor.

1989

SCOTT führt eines der bedeutendsten Produkte in der Geschichte des Radsports ein – den aerodynamischen Lenker.

1992

Das erste Fullsuspension-Mountainbike wird eingeführt. Damit einhergehend entwickelt das Unternehmen zahlreiche andere radspezifische Ausrüstungsgegenstände wie Helme, Taschen, Bekleidung und weitere Komponenten.

1993

SCOTT bringt sein erstes Snowboard auf den Markt.

1995

Die SCOTT-Ingenieure stellen das erste vollständig aus Kohlefaser gefertigte Mountainbike vor.

1997

Eine Produktlinie technischer Winterbekleidung wird eingeführt.

1998

Die Produktion der Ski beginnt.

2000

Im Jahr 2000 stellt SCOTT mit dem „Strike“ ein vollgefedertes Kohlefaser-Mountainbike vor - die leichteste Fullsuspension-Konstruktion seiner Zeit. Im gleichen Jahr wird die Mountainbike-Legende Thomas Frischknecht unter Vertrag genommen und auch im Bereich der Skiaccessoires kommen neue Innovationen auf den Markt: das RAM Belüftungssystem, die Amplifier Linse und das regulierbare Lever Lock Schlaufensystem.

2003

Das Genius Bike mit drei verschiedenen Dämpfereinstellmöglichkeiten („Lockout“, „Traction“ und „All Travel“) wird auf den Markt gebracht.

2004

Scott übernimmt die finnischen Firmen Yoko und Reima und gewinnt im gleichen Jahr den europäischen Ski-Award für den Biomex® Helm.

2005

GORE-TEX-Fabrikate werden für die Herstellung von Ski- und Snowboardbekleidung verwendet. Im gleichen Jahr wird das Ransom, das den Begriff „All Mountain“ perfekt definiert, auf den Markt gebracht.

2006

Präsentation der ersten Laufschuhkollektion.

2007

1.790 Gramm – die leichteste Rahmen/Dämpferkombination der Welt wird eingeführt.

2008

Entwicklung des fortschrittlichsten Motocross-Stiefels, der Genius MX.

2008

SCOTT feiert sein goldenes Jubiläum: das 50-jährige Bestehen des Unternehmens.



Easy, direct, perfect!

Ja, mit uns können Sie alles! Alles, was Sie aus Grossbritannien brauchen und alles, was Sie nach Grossbritannien bringen möchten, transportieren wir für Sie. Ganz nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen!

Mit täglichen Verbindungen nach London, Northampton, Manchester und Glasgow bewältigen wir nahezu jede Herausforderung. Auch Jumbo-Transporte (ausserhalb von Spezialtransporten) oder Gefahrgut sind für uns keine Fremdworte. Absolutely easy!

Mit uns können Sie aber noch viel mehr! Importe aus England innerhalb von 48 Stunden? Für Sie kein Problem! Ein Anruf in unserer Abteilung England und schon geht es los. Absolutely direct!

Sie benötigen für Ihre England-Gefahrgut-Sendungen noch eine Blanko IMO-Erklärung? Nichts leichter als das! Einfach auf www.streck-transport.com, den Link „Formulare“ wählen, die IMO-Erklärung ausfüllen und ausdrucken. Absolutely perfect!

Kontakt:

Export:

Manuel Pauer
Tel.: +49 (0)7 61/1305-453
manuel.pauer@streck.de

Import:

Bettina Prassek
Tel.: +49 (0)7 61/1305-754
bettina.prassek@streck.de

Automatisierung in der Transportkette

Grundsätzlich, aber vor allem in wirtschaftlichen Zeiten wie diesen, sind Kosten- und Prozessoptimierung gefragt. Dies ist, wie in allen Wirtschaftsbereichen, auch in der Speditionsbranche so. Der neueste Schritt zur Prozessoptimierung und -automatisierung ist die Installation von 120 Videokameras in Freiburg sowie rund 90 Kameras in Möhlin. Zusätzlich wurden an den Standorten Freiburg und Möhlin zwei automatische Wiege- und Messeinheiten installiert. Hierbei handelt es sich um Neuentwicklungen als Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen Nobab aus Kornwestheim und Streck Transport, die an unseren Standorten Freiburg und Möhlin an die Serienreife herangeführt werden. Aufgabe dieser Anlagen ist das automatische Wiegen und Messen, wobei die Sendungen auf dem Weg durch unsere Halle (in der Bewegung!) automatisch gewogen und vermessen werden.

Durch einen eindeutig zuzuordnenden Scan wird die Sendung einem bestimmten Hubwagen zugeordnet und kann so nach Bedarf immer herausgefiltert werden. Mit den installierten Kameras werden die Fahrzeuge wie auch die komplette Halle „ausgeleuchtet“. Die Sendungsdaten und auch die Bilder der Kameras werden zentral gespei-

chert und verknüpft, um bei Rückfragen zeitnah die Informationen generieren zu können. So kann sehr schnell genau recherchiert werden, wann die Sendung wo in der Halle war und in welchem Zustand sie sich befand.



Zusätzlich ist diese Massnahme auch ein Bestandteil der am 5. Februar 2009 beantragten AEO Zertifizierung (Authorized Economic Operator = zugelassener Wirtschaftsbeteiligter), um von Anfang an den Status AEO-F zu erhalten. Ausführliche Informationen zum Thema AEO finden Sie auch auf Seite 2 im Artikel „Sind Sie schon in den USA registriert?“

Kontakt:

Gerald Penner
Tel.: +49 (0)76 21/177-217
gerald.penner@streck.de



Bietet Schutz vor jedem Wetter: Streck-THERMO

Egal ob Regen oder Sonnenschein, bei Frost oder Tropenhitze, durch den Premium-Service Thermo sind Ihre temperaturgeführten Sendungen vor Wind und Wetter geschützt.

+18 Grad Celsius im Hauptlauf schützt Ihre temperatursensiblen Güter vor unliebsamen Überraschungen. Durch Thermo hauben im Vor- und Nachlauf und während der Umschlagsprozesse, wird eine stabile Temperatur während des gesamten Transportverlaufes sichergestellt.

Festgelegte und dokumentierte Abläufe sowie das fachliche Know-how machen Thermo-Transporte über Streck Transport zu jeder Jahreszeit sicher. Das Ganze wird abgerundet durch die Aufzeichnung des Temperaturverlaufes, die während des Hauptlauftransportes registriert wird und an eine Hotline gekoppelt ist.

Durch CIM.online pro – das internetbasierte Tracking & Tracing unserer Kooperation System Alliance – können Sie jederzeit den Status Ihrer Sendung abrufen.

Sie möchten gerne mehr über den Premium-Service Thermo erfahren? Unsere Serviceabteilung und unser Verkauf helfen Ihnen bei allen Fragen zu temperatursensiblen Transporten sehr gerne weiter.

Kontakt:

Sven Rauchholz
Tel.: +49 (0)7 61/1305-501
sven.rauchholz@streck.de

Unsere neueste Komposition: Schweiz - Österreich - Schweiz

Wir sind keine Konzertmeister und auch keine Musiker. Trotzdem spielen wir im grossen Logistikkonzert ganz sicher eine tragende Rolle.

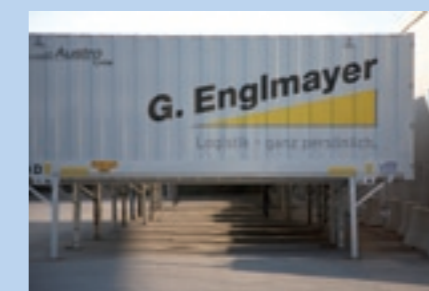
Die neueste Streck-Komposition heisst:

Täglich Österreich und das flächendeckend!

Für Sie und Ihre Kunden „komponieren“ wir tägliche Abfahrten nicht nur nach Salzburg und Wien, sondern auch in das restliche Österreich.

Ihre Sendungen werden hierdurch mit einer Regellaufzeit von 24 - 72 Stunden bei Ihren Empfängern zugestellt. Und das alles zu ganz vorzüglichen Konditionen!

Für den reibungslosen Verlauf Ihrer Transporte mitverantwortlich ist unser Partner in Österreich, die Spedition G. Englmayer. Der Hauptsitz des Traditionsunternehmens befindet sich in Wels, zwei weitere Zweigstellen in Leopoldsdorf bei Wien und Graz. Mit Niederlassungen im osteuropäischen Raum sowie einem dichten Partnernetz ist Englmayer in der Lage, qualitativ hochwertige Transporte abzuwickeln.



Alle Sammelverkehre, Importe wie Exporte, werden in Zusammenarbeit mit G. Englmayer durchgeführt. Sie profitieren dabei von den jeweiligen Spezialisten vor Ort und können sich auf einen „full service“ samt Verzollung verlassen.

Selbstverständlich führen wir für die Schweizer Exporteure neben der „normalen“ Verzollung gerne auch die EU-Verzollung durch, wobei die Streck-Gruppe auch die Fiskalvertretung übernehmen kann.

Lassen auch Sie sich von unserem Konzert und unserer neuesten Komposition begeistern!

Vorabinformationen erhalten Sie in unserer Exportabteilung oder über unseren Verkauf.

Kontakt:

Export:

Stephanie Ernst
Tel.: +41 (0) 61/8551-431
stephanie.ernst@streck.ch

Verkauf:

Angelo Melillo
Tel.: +41 (0) 44/86620-38
angelo.melillo@streck.ch

Alles umsonst?

Diese Frage stellt sich vielleicht der eine oder andere in Bezug auf ehrenamtliches Engagement. Eine ganz klare Antwort hierzu liefert die Streck Transport Gruppe in Form der Honorierung von ehrenamtlichem Engagement ihrer Mitarbeiter!

Die Mitarbeiter engagieren sich unter anderem in Sportvereinen, bei der freiwilligen Feuerwehr, bei Hilfsorganisationen oder in sozialen Einrichtungen. Um die Mitarbeiter in ihrem bisherigen Wirken zu bestätigen und gleichzeitig einen Ansporn für weiteren persönlichen Einsatz zu bieten, hat Streck Transport diese ehrenamtlichen Tätigkeiten in Deutschland und der Schweiz mit insgesamt 20.000 EUR honoriert.

In der Schweiz fand die Preisübergabe durch Direktor Manfred Haas sowie Vertriebsleiter Manfred Schmittel in feierlichem Rahmen statt.

Welch grosse Aufmerksamkeit der Aktion mittlerweile zuteil wird zeigt, dass die Preise in Deutschland dieses Jahr durch

Staatssekretär Georg Wacker und den Regierungspräsidenten Julian Würtenberger übergeben wurden. Anlässlich der Preisübergabe bezeichnete Regierungspräsident Julian Würtenberger das Ehrenamt als unverzichtbar für unser Gemeinwesen.

Sowohl ideell als auch monetär wird ehrenamtliches Engagement niemals „umsonst“ sein, da hiervon unsere gesamte Gesellschaft profitiert. Auch zukünftig wird Streck Transport diesen wertvollen Beitrag für ein menschliches Miteinander und den sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft leisten. Sämtliche Geldbeträge kommen durch

die engagierten Mitarbeiter direkt den entsprechenden Vereinen und Organisationen zu Gute.

Sie interessieren sich für weitere Informationen zur Honorierung von ehrenamtlichem Engagement?

Kontakt:

Gerald Penner
Tel.: +49 (0) 76 21 / 177 - 217
gerald.penner@streck.de



Sicherheit hat oberste Priorität!

Mit diesen Worten lässt sich zusammenfassen, welche Logistikmöglichkeiten sich für Sie am Standort Lörrach bieten.

Die Logistikanlage verfügt über Lagermöglichkeiten von Gefahrstoffen (WGK I-III), sowie Spezialräume für brennbare und giftige Stoffe. In den letzten Monaten wurden die Kapazitäten ausgebaut und zusätzlich die Lagermöglichkeiten für Druckgasverpackungen erweitert.

Insgesamt stehen hier über 3.700 m² Lagerfläche für Gefahrstoffe zur Verfügung. Um den höchsten gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden, wurden unter anderem sämtliche Böden saniert.

Auch temperatursensible Waren, die gekühlt werden müssen oder nicht unter ein bestimmtes Temperaturniveau fallen dürfen, sind hier sehr gut aufgehoben.

Sie benötigen Lagerfläche für Gefahrstoffe oder für konventionelle Waren? Dann sind Sie bei uns richtig! Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Lörrach informieren Sie sehr gerne über die Möglichkeiten, die dieses Lager für Sie bietet.



Kontakt:

Klaus Fritz
Tel.: +49 (0) 76 21 / 177 - 507
klaus.fritz@streck.de

Bernd Kirchhof
Tel.: +49 (0) 76 21 / 177 - 703
bernd.kirchhof@streck.de

Rezertifizierungsaudit der QM-/UM-Systeme der Streck Gruppe

Die Streck Transport Gruppe ist sich ihrer Verantwortung gegenüber der Umwelt und Gesellschaft bewusst. Die Sicherung des ökologischen Systems und die Erhaltung der Lebensgrundlagen sind wesentliche Bestandteile der Unternehmensphilosophie. Bezeichnend hierfür ist das bereits vor neun Jahren eingeführte Umweltmanagementsystem nach ISO 14001, welches einer permanenten Überwachung unterliegt.

Das Rezertifizierungsaudit der Qualitäts- und Umweltmanagementsysteme fand im Zeitraum vom 14. bis 24. April 2009 durch die DEKRA Certification GmbH an diversen Standorten in Deutschland und der Schweiz statt. Die Auditoren konnten sich von der Weiterentwicklung der Managementsysteme überzeugen und hatten von allen auditierten Bereichen einen guten und positiven Eindruck erhalten.

Das Audit wurde mit nur einer Feststellung und 15 Empfehlungen sehr erfolgreich abgeschlossen. Sämtliche Schweizer Standorte haben durch eine Neuzertifizierung nach ISO 14001 ebenfalls ein Umweltmanagementsystem erfolgreich eingeführt.

Das SQAS-Reassessment der Standorte Freiburg und Möhlin wurde von der Dekra Certification Service durchgeführt. Auch hier bestätigte der Assessor die Weiterentwicklung des Systems, deren Basis die Normen ISO 9001:2008 und 14001 darstellen.

Die neuen Zertifikate sind auf unserer Homepage www.streck-transport.com abgelegt.

Nähere Informationen zum Thema Umweltmanagement und Qualitätsmanagement erhalten Sie von unseren QM-Verantwortlichen.



Kontakt:

Lörrach:
Klaus Fritz
Tel.: +49 (0) 76 21 / 177 - 507
klaus.fritz@streck.de

Freiburg:
Werner Asal
Tel.: +49 (0) 7 61 / 13 05 - 301
werner.asal@streck.de

Möhlin:
Andreas Winterhalter
Tel.: +41 (0) 61 / 85 51 - 124
andreas.winterhalter@streck.ch

Streck-inTeam

Vertrauen, Zuverlässigkeit, Partnerschaft und Sicherheit gehören zu einem gesunden Teamgeist. Nur in einem Team kann man wirklich erfolgreich sein. Das gilt auch für Transport und Logistik, wo ein Zahnrad ins andere greifen muss.

Auch die Kommunikation und Information sind hierzu unverzichtbare Mitspieler. Um Sie zeitnah über Details, Neuigkeiten und Veränderungen rund um das Thema Transport und Logistik aus dem Hause Streck Transport zu informieren, haben wir den elektronischen Newsletter „Streck-inTeam“ ins Leben gerufen. Denn wir sind uns sicher, je besser man seinen Teamkollegen kennt, umso grö-

ser wird das Vertrauen in ihn und desto deutlicher werden die Möglichkeiten weiterer gemeinsamer Erfolge.

Lassen Sie sich überraschen, was Ihnen „Streck-inTeam“ an Informationen bietet! Einfach auf unserer Homepage unter www.streck-transport.com auf den Button „Streck-inTeam“ oder eine kurze Nachricht an klaus.bick@streck.de und schon erhalten Sie in regelmässigen Abständen die aktuellsten Informationen. Selbstverständlich können Sie „Streck-inTeam“ auch jederzeit wieder abbestellen, ein Knopfdruck genügt.

Wir freuen uns auf Sie!



Kontakt:

Klaus Bick
Tel.: +49 (0) 76 21 / 177 - 222
klaus.bick@streck.de



v.l.n.r.: Jörg Sutter, Katharina Boll, Oli Nauer

10 Jahre Streck Zürich-Airport – die Welt in greifbarer Nähe

Bereits seit 25 Jahren ist Streck Transport AG in der Schweiz im Bereich der Luftfracht aktiv. Zunächst wurden die Luftfrachtaktivitäten über die Niederlassungen Embrach und Möhlin abgewickelt. In Folge der kontinuierlich positiven Geschäftsentwicklung im Grossraum Zürich, wurden im Februar 1999 in der Fracht West am Flughafen Zürich-Kloten Büros mit direkter Sicht auf die Piste bezogen. Nun waren wir also direkt am Geschehen.

Das Team, heute bestehend aus Oli Nauer, Jörg Sutter und Katharina Boll, greift auf die umfassende Infrastruktur der Streck Transport AG zurück. Die Zollabfertigungen werden durch das Deklaranten-Team über das Zollmodell e-dec vorgenommen. Abholungen und Auslieferungen erfolgen mit eigenem Fuhrpark. Hinzu kommen ergänzende Dienstleistungen im Bereich der Logistik. Besonderen Wert wird auf eine enge und fachkompetente Kundenbetreuung

gelegt. Die kontinuierliche Schulung des Personals ist der Grundstein hierfür.

Am Standort Zürich bietet Ihnen Streck Transport die komplette Dienstleistungspalette der Luftfracht. Das Kerngeschäft bildet der Bereich der Sammelluftfracht. Beispielhaft hierfür sind unsere ULD-Verladungen (ULD = Unit Load Device) nach New York (hier bauen wir für Sie eigene Flugzeugpaletten und bieten damit die schnellstmöglichen Durchlaufzeiten) oder auch unsere neuen Sammler nach Johannesburg und Seoul. Von Zürich-Kloten aus bedienen wir die wichtigen Wirtschaftszentren dieser Welt. Ob Export oder Import, in Zusammenarbeit mit unseren sorgfältig ausgewählten Partnern bieten wir unseren Kunden einen umfassenden Service. Auch Sendungen ausserhalb des Standardbereiches wie Gefahrgut oder lebende Tiere werden von den Mitarbeitern in Zürich-Kloten sicher ans Ziel gebracht.

Kontakt:

Oli Nauer
Tel.: +41 (0) 43/8 1661 - 01
oli.nauer@streck.ch

Jörg Sutter
Tel.: +41 (0) 43/8 1661 - 02
joerg.sutter@streck.ch

Katharina Boll
Tel.: +41 (0) 43/8 1661 - 03
katharina.boll@streck.ch

Luftfahrtsicherheit hat einen hohen Stellenwert für die Streck Transport AG. So liessen wir uns frühzeitig als Regulated Agent beim Bundesamt für Zivilluftfahrt registrieren und erfüllen damit die hohen Anforderungen der Luftfahrtsicherheit.



Streck Transport ist sehr stolz auf diese Erfolgsgeschichte, für die wir uns vor allem bei Ihnen als Kunde recht herzlich bedanken. Auch zukünftig sind Ihre Anforderungen unser Maßstab!

Auslandssemester im längsten Land der Erde – Chile

„Die Jugend ist unsere Zukunft“, dies hört man immer wieder. Streck Transport tut auch etwas in diesem Bereich! Angehende Speditionskaufleute wie auch BA-Studentinnen/Studenten haben bei Streck Transport die Möglichkeit, einen mehrwöchigen Intensivsprachkurs im Ausland oder einen Auslandsaufenthalt bei einem unserer weltweiten Partner zu absolvieren. Unsere BA-Studentin Carmen Flad berichtet hier über ihr Auslandssemester in Chile, das sie bei unserem Partner Coexco Chile S.A. mit Sitz in der Metropole Santiago de Chile absolvierte.

„Dieses Land hat einiges zu bieten. Chile liegt auf dem südamerikanischen Kontinent und ist das längste Land der Erde. Mit einer Nord-Süd-Erstreckung von 4.300 km ist in Chile von der Wüste bis hin zu Polarregionen beinahe jede Klimazone vertreten. Ungefähr ein Drittel der Bevölkerung Chiles lebt in der Hauptstadt Santiago.

Durch die geographische Lage Chiles spielt der Luft- und Seeverkehr von den USA kommend eine wichtige Rolle. Dies sind auch die Hauptgeschäftsfelder von Coexco. Coexco hat sich auf Projekte spezialisiert, in denen beispielsweise übergrosse Teile importiert oder speziell auf den Kunden zugeschnittene Transportdienstleistungen angeboten werden.



An meinem ersten Tag bei der Coexco Chile SA in Santiago de Chile wurden mir zunächst alle Mitarbeiter vorgestellt und die verschiedenen Abteilungen gezeigt. In den folgenden vier Wochen durchlief

ich alle Abteilungen. Jeden Tag wurde mir ein anderer Mitarbeiter zugeteilt, der mir seine Arbeit und Aufgabenbereiche zeigte und erklärte. So durchlief ich zunächst die Abteilungen Luft-, See- und Landverkehr. In diesem Zusammenhang hatte ich bei einem USA-Projekt die Möglichkeit, beim Entladen eines Schiffes im Hafen von Valparaiso dabei zu sein. Da Coexco einen Mitarbeiter am Flughafen in Santiago hat, konnte ich während der ersten vier Wochen auch Einblicke in dessen Arbeit gewinnen.



In den darauf folgenden vier Wochen wurde ich in der Verkaufsabteilung eingesetzt und begleitete die Verkäufer zu zahlreichen Kundengesprächen. Es war interessant mitzubekommen, wie unterschiedlich Kunden- oder Verkaufsgespräche im Vergleich zur Schweiz verlaufen.

Ein besonders schönes und aufregendes Erlebnis war der Besuch der Messe „Intervitis Interfructa“ (internationale Technologiemesse für Wein, Obst, Fruchtsaft und Spirituosen) in Talca. Nach dem Messebesuch wurden Kunden vom Geschäftsinhaber Rodrigo Polidori und seiner Frau auf das Weingut Vina Donoso eingeladen. Dort gab es im Anschluss an eine Führung über das Weingut ein typisches chilenisches Essen.

Das Auslandspraktikum war für mich sowohl persönlich wie auch beruflich eine tolle Erfahrung. Ich habe viele neue Eindrücke und Erfahrungen sammeln können, die mir auch im Berufsleben wei-

terhelfen werden. Aber auch durch die sprachlichen und kulturellen Erlebnisse habe ich kennen gelernt, wie Menschen auf anderen Kontinenten arbeiten und leben. Ich möchte diese Erfahrung auf gar keinen Fall missen.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Streck Transport AG, welche mein Praktikum erst ermöglicht und unterstützt hat.“

Kontakt:

Carmen Flad
Tel.: +41 (0) 61/8551 - 243
carmen.flad@streck.ch

Impressum:

Streck Transportges. mbH

Streck Transport AG
Internationale Spedition

www.streck-transport.com

Kontakt

Verkauf Freiburg:
Tel.: +49 (0) 761/1305 - 221
Fax: +49 (0) 761/1305 - 229
freiburg@streck.de

Verkauf Lörrach:
Tel.: +49 (0) 76 21/177 - 221
Fax: +49 (0) 76 21/177 - 229
loerrach@streck.de

Verkauf Möhlin:
Tel.: +41 (0) 61/8551 - 220
Fax: +41 (0) 61/8551 - 229
info@streck.ch

D

CH

Projekt Migrolino – Migros expandiert weiter nach Deutschland

Am 11.05.2009 war es soweit:

Das Projekt Migrolino wurde mit der Erstbelieferung eines Shell-Shops in Filderstadt gestartet. Dann ging es Schlag auf Schlag. Auf Filderstadt folgten die Shell-Shops in Metzingen, Deizisau und Ostfildern.

Mit ihrem Partner Shell testet die Migros den Convenience-Shop Migrolino zunächst an den genannten Standorten. Bei positiver Entwicklung steht einer weiteren Expansion nichts mehr im Wege. Etwa 800 verschiedene Artikel umfasst die Produktpalette. Neben Kaffee, Teigwaren und Schokolade beinhalten die Lieferungen Cowboysteaks, Salate, Pizzen, Bratwürste und Linzertörtli, um nur ein paar Produkte zu nennen. Die Produkte müssen gekühlt befördert werden.

Das Projekt Migrolino (Kleinmengengeschäft) läuft unabhängig von den Lieferungen an die Migros-Läden in Freiburg, Lörrach und Reutlingen. Dieses Projekt könnte natürlich dem Bekanntheitsgrad der Migros in Deutschland zu einem kräftigen Schub verhelfen.

Die nächste Filiale wird die Migros 2010 in Ludwigshafen eröffnen, der step by step weitere folgen sollen.

Für die Belieferung an die Migrolino-Shops ist die Organisation Small Unit Shops (SUS) der Genossenschaft Migros (GMZ) zuständig. Die GMZ ist eine von zehn Genossenschaften der Migros und nebst dem angestammten Detailhandels-Geschäft im Wirtschaftsgebiet Zürich auch für die Belieferung von Kleinmengen innerhalb des Migros-Konzerns in der Schweiz verantwortlich.

Die Produkte werden mehrmals wöchentlich abends in Zürich geladen, noch am Übernahmetag erfolgt die Schweizer und deutsche Zollabfertigung. Ausgeliefert werden die Produkte am nächsten Vormittag. Schneller, sprich frischer, geht's nicht! Die Migros sendet die Sendungsdaten auf dem elektronischen Weg nach Möhlin, wo das erfahrene Streck-Migros-Team die Deklarationen erledigt. Die elektronischen Verbindungen zum Schweizer und deutschen Zoll unterstützen diese Arbeiten: sind doch pro Lieferung sehr viele unterschiedliche Zolltarifnummern zu deklarieren. Die erste Lieferung umfasste beispielsweise 186 Zollpositionen!

Die langjährige Erfahrung – Streck ist seit dem ersten Tag Logistikpartner für die M-Läden in Deutschland – trägt natürlich zum reibungslosen Ablauf ebenso bei wie einige Vorgespräche, die auch mit den Zollbehörden geführt wurden. Es war allen bewusst, dass das Projekt in logistischer Hinsicht mit „der heissen Nadel gestrickt“ wurde. Das innert kürzester Zeit eigentlich Unmögliches möglich gemacht wurde, hat alle Beteiligten umso mehr gefreut.

Welch starker Partner die Firma Streck bei der Umsetzung dieses Projektes war und ist, beschreiben Herr Kurt Bütler, Leiter Small Unit Shops, und Herr Roger Weidenmann, Verantwortlicher für Projekte/Verkaufsförderung bei Small Unit Shops: „Wir durften vom ersten Tag an erkennen, dass wir zusammen mit dem Team der Firma Streck über Lösungen und nicht über Probleme sprechen. Von der Tatkraft und dem Willen aller Beteiligten, dieses Projekt innert kürzester Zeit gemeinsam zu realisieren, sind wir schwer beeindruckt.“



Das enorme Engagement, eine gesunde Portion Pragmatismus und die sympathischen Streck-Mitarbeitenden waren ausschlaggebend für den Erfolg und das Gelingen. Ein Kompliment und ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Klaus-Dieter König, Thomas Oehl, Giuseppe Emmi und Holger Eschbach.“

Kontakt:

Klaus-Dieter König
Tel.: +41 (0) 61/85 51 - 401
klaus-dieter.koenig@streck.ch